



# Instrumentbeschreibung

## -

# European Energy Award®

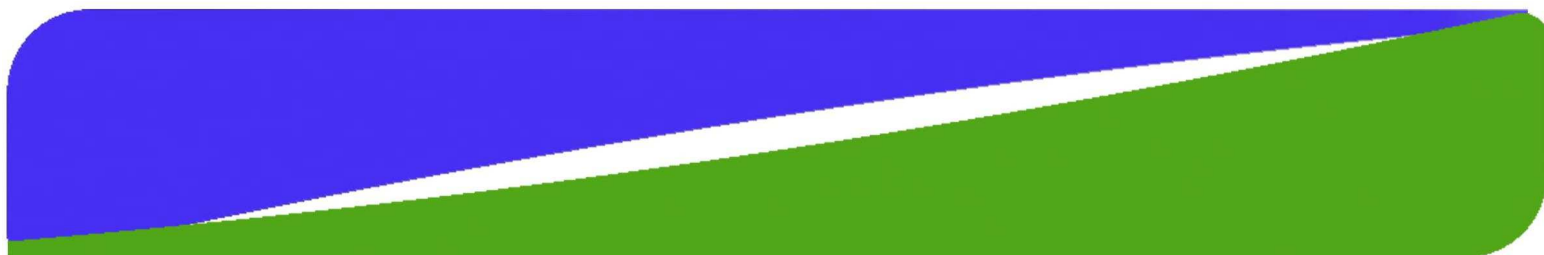


**Ziel 3 | Cíl 3**

Ahoj sousede. **Hallo Nachbar.**  
2007-2013. [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu)



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



## European Energy Award® (eea)

- *Name des Instruments:*
  - European Energy Award®
- *Rechtliche Rahmen und Regulationen des Instruments:*
  - Das Europäische Forum European Energy Award® e.V. wurde im September 2003 in Berlin gegründet, nachdem in den Projekten communal labels und eurena ein gemeinsames europäisches Instrument für das Qualitätsmanagement in Gemeinden geschaffen worden war.
- *Normen, die das Instrument berücksichtigt:*
  - SMBI (10324)
  - IEC 61215
- *Für wen ist das Instrument bestimmt:*
  - Gefördert werden Gebietskörperschaften wie Städte, Gemeinden, Landkreise, Verwaltungsgemeinschaften oder Verwaltungsverbände, sofern beschlussfähige Gremien vorhanden sind.
- *Kosten/Preis des Instruments (ggf. Aufteilung nach Umfang):*
  - Die Kosten unterscheiden sich nach der Größe der Landkreise, Städte und Gemeinden. Die Tagewerke für die Beratungsleistungen und das nationale externe Audit sind als Anhaltswerte zu verstehen. Gerade bei den Beratungsleistungen hängt die Anzahl der Tagewerke stark von der Eigeninitiative der Kommunen ab. Die Tagessätze der Berater und Auditoren sind regional unterschiedlich.
  - Die Kosten für eine sächsische Stadt oder Gemeinde < 5.000 EW betragen für die Einführungsphase über vier Jahre insgesamt ca. 22.000,- €. Durch die Förderung des Freistaat Sachsen minimiert sich der Eigenanteil auf ca. 1.500,- € jährlich.  
Die Kosten der Weiterführungsphase über weitere drei Jahre betragen ca. 17.500,- €, wobei der Eigenanteil dann jährlich ca. 1.750,- € beträgt.
  - Für eine sächsische Stadt oder Gemeinde mit 5.000-10.000 EW betragen die Kosten für die Einführungsphase über vier Jahre insgesamt ca. 28.000,- €. Durch die Förderung des Freistaat Sachsen minimiert sich der Eigenanteil auf ca. 1.750,- € jährlich.  
Die Kosten der Weiterführungsphase über weitere drei Jahre betragen ca. 20.200,- €, wobei der Eigenanteil dann jährlich ca. 2.000,- € beträgt.
  - Die Kosten für eine sächsische Stadt oder Gemeinde mit 10.000 – 50.000 EW betragen für die Einführungsphase über vier Jahre insgesamt ca. 33.500,- €. Durch die Förderung des Freistaat Sachsen minimiert sich der Eigenanteil auf ca. 2.100,- € jährlich.  
Die Kosten der Weiterführungsphase über weitere drei Jahre betragen ca. 23.500,- €, wobei der Eigenanteil dann jährlich ca. 2.300,- € beträgt.

- **Zeitaufwand (in Stunden, Tage):**
  - Für eine Kommune mit 50.000 EW benötigt 1 Teamleiter bis zur Erstzertifizierung ca. 80 h, die 5-6 Teammitglieder ca. 40 h.
  - Bei der kontinuierlichen Arbeit nach der Erstzertifizierung benötigt der Teamleiter ca. 20 h und die Teammitglieder ca. 10 h je Jahr.
  
- **Wer ist für die Nutzung des Instruments akkreditiert (List/ Link der akkreditierten Subjekte):**
  - Die Nutzung des Instruments eea erfolgt durch die eea Kommunen die am Prozess European Energy Award® teilnehmen und einen jährlichen Programmbeitrag an die Bundesgeschäftsstelle entsprechend der Größe der Kommune zahlen.  
Voraussetzung für die Durchführung des eea Prozesses ist die Begleitung durch einen akkreditierten eea Berater, der die Kommune berät und die jeweiligen Teamberatungen moderiert.
  
- **Wer stellt das Zertifikat aus? (+ Bedingungen):**
  - Die inhaltliche Bearbeitung der Zertifizierungsunterlagen erfolgt durch einen akkreditierten eea Auditor. Nach Übergabe der Unterlagen an die SAENA wird die Kommune öffentlich ausgezeichnet. Sie erhält ein öffentlichkeits- und werbewirksames Zertifikat in Form von einem Pokal und mehreren Schildern überreicht. Diese Schilder werden am Rathaus und in Nähe der Ortseingangsschilder befestigt. Mit dem Zertifikat bekennt sich die Kommune zum Energiesparen. Weitere Bedingungen sind damit nicht verbunden. Die am Wettbewerb teilnehmenden Kommunen erhalten bei der Umsetzung von Maßnahmen eine Bonusförderung in Höhe von 10 % für Vorhaben, die durch den Freistaat Sachsen über die Richtlinie „Energieeffizienz und Klimaschutz“ gefördert werden.
  
- **Kurzbeschreibung des Instruments:**
  - Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potenziale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können.
  - Instrumente: eea-Handbuch, Audit-Tool (Maßnahmenkatalog), Fragebögen zur Ist-Analyse (Checklisten), 100%-Maßnahmenkatalog, , Best-Practice-Datenbank „KommEN“.
  - Ist-Analyse --> Energiepolitisches Arbeitsprogramm --> Projektarbeit, Umsetzung --> Zertifizierung und Auszeichnung
  
- **Form (Bericht, Graphik, Tabelle, Kombination, sonstige):**
  - Abhängig vom Grad der Umsetzung möglicher Maßnahmen wird die Stadt in zwei Kategorien ausgezeichnet (Schilder):

- bei mindestens 50% der Punkte dem Erreichen von definierten Standards wird der **European Energy Award®** vergeben.
- bei mindestens 75% der Punkte und der Durchführung eines internationalen Zertifizierungsverfahrens wird der **European Energy AwardGOLD** vergeben.

- **Verkürzte Gliederung des Berichts:**

- Ausgangslage/Situationsanalyse
- Energierelevante Kennzahlen (Energieverbrauch nach Energieträgern/Verbrauchssektoren/kommunalen Liegenschaften/Kennzahlen)
- eea-Prozess (u. a. Erarbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms, Zeit- und Ablaufplan)
- Energiepolitischer Status auf der Basis des Audit-Tools
- Maßnahmenplan
- Projektorganisation (samt Projektdokumentation)
- Anhang (Allgemeine Daten der Stadt, Energierelevante Strukturen, Vergleichszahlen zur quantitativen Beurteilung der kommunalen Aktivitäten)

- **Beispiel der Graphik/Tabelle/Ausweis:**



- **Links - mehr Info:**

- <http://www.european-energy-award.de/>
- <http://european-energy-award.org/index.asp?c=1&s=3&idi=2>